

# Vereinspatron oder Stammheiliger?

Wallfahrt des Schw.StV zu Bruder Klaus – 22. September 2007

War er nun Corviner oder war er es nicht? Dies war das Echo einiger junger StVer auf die Frage, welcher Verbindung unser Vereinspatron denn angehörte. Höchste Zeit also, dem auf den Grund zu gehen.

## Wallfahrt des Schw.StV nach Sachseln

Nach vielen Jahren pilgert der StV wieder einmal zu seinem Heiligen. Die ersten sind wir nicht. Schon vor über 500 Jahren pilgerten viele Menschen ins damals nur schwer erreichbare Obwaldnerland. Mit eigenen Augen wollten sie sehen, was man erzählt. Ein Büsser lebe da seit vielen Jahren in einer kargen Zelle. Mit 50 Jahren habe er Frau und Kinder – zehn an der Zahl – verlassen. Das war 1467. Seit jenem Jahr esse und trinke er nichts mehr.

Es ging den Leuten damals nicht anders als uns heute. Es fällt schwer, das einfach zu glauben. Gott sei Dank. Die vielen, die ihn mit eigenen Augen sehen wollten,

beschrieben ihre Begegnungen, notierten ihre Eindrücke und versuchten erste Interpretationen. So sind viele Zeugnisse aus jener Zeit erhalten.

## Vereinspatron und Patron der ganzen Schweiz

Niklaus von Flüe (1417–1487) wurde schon zu seiner Zeit als «lebendiger Heiliger» verehrt. Der reformierte Schweizer Theologe Walter Nigg bezeichnete den Ranft, wo Bruder Klaus 20 Jahre bis zu seinem Tod als Einsiedler lebte, als «ehrwürdigsten Ort der Schweiz». Bruder Klaus ist ja nicht nur unser Vereinspatron, sondern auch der Patron der ganzen Schweiz. Als grosser Frie-

denstifter wird er auch von reformierten Christen verehrt.

Bruder Klaus hatte tatsächlich bewegte Jahre hinter sich, als er sich in den Ranft zurückzog, um dort für Gott und die Menschen als Einsiedler zu leben. Als junger Mann nahm er an verschiedenen Kriegszügen teil. Als Bauer, Ehemann, Vater, Ratsherr und Richter hatte er ein ausgefülltes Leben. Er war in Familie, Beruf und im öffentlichen Leben erfolgreich. Schon seit früher Jugend zog es ihn aber immer wieder weg vom Treiben des Alltags hin zu Gott. Der Ruf Gottes wurde immer stärker und siegte schliesslich, für viele oft kaum vorstellbar, über Ruhm und Ehre, aber auch über Frau und Kinder.



Ältestes Bild von Bruder Klaus (1492)

## «Friede ist allweg in Gott»

Nur zehn Minuten von seinem Wohnhaus entfernt lebte Bru-

der Klaus als grosser Beter und Mystiker. Der stille Büsser im Ranft hat unser Land wohl stärker geprägt als manch lauter Politiker im Verlaufe der Jahrhunderte. Was er dem Rat von Bern etwa ein Jahr nach dem Stanser Verkommnis (1481) schreiben liess, hat noch heute seine Gültigkeit: «Gehorsam ist die grösste Ehre, die es im Himmel und auf Erden gibt. Darum sollt ihr schauen, dass ihr einander gehorsam seid, und Weisheit ist das allerliebste, denn sie fängt alle Dinge am besten an. Friede ist allweg in Gott, denn Gott ist der Friede.»

Vor 60 Jahren wurde Niklaus von Flüe heilig gesprochen. Höchste Zeit für jüngere und ältere StVer, ihren Vereinspatron näher kennen zu lernen. Auch wenn er weder Corviner noch Subsylvaner war, freut er sich sicher, wenn viele StVerinnen und StVer zu seinem Grab pilgern.

Voranzeige – Einladung / *Préavis – Invitation*

## Wallfahrt des Schw.StV: Das Pilgerprogramm *Pèlerinage de la SES: le programme du pèlerin*

Samstag, 22. September 2007 / *Samedi 22 septembre 2007*

### 1. Treffpunkt / *1<sup>er</sup> point de rendez-vous*

13.15 Bahnhof Sachseln (Ankunft des Zuges aus Luzern) / *Gare de Sachseln (arrivée du train de Lucerne)*

### 2. Treffpunkt / *2<sup>e</sup> point de rendez-vous*

13.30 vor der Pfarrkirche Sachseln / *devant l'église paroissiale de Sachseln*

14.00 Festlicher Pilgertagesdienst in der Pfarrkirche Sachseln / *Célébration à l'église paroissiale de Sachseln*

15.00 – 16.00 Gemeinsamer Pilgermarsch aufs Flüeli / *Pèlerinage vers Flüeli*

16.00 – 17.00 Einblicke ins Leben und in die Bedeutung von Bruder Klaus / *Aperçu de la vie et importance de St Nicolas de Flüe*

17.30 Schlussandacht in der oberen Ranftkapelle / *Prière de clôture à la chapelle de Ranft*

18.15 Apéro

19.00 Kneipe

Übernachtung in der Jugendunterkunft Bruder Klaus: Fr. 25.–  
*Hébergement à l'auberge de jeunesse «Bruder Klaus»: Fr. 25.–*

Anmeldung ohne/mit Übernachtung Jugendunterkunft: dominik.rohrer@bluewin.ch /  
*Inscription avec ou sans hébergement: dominik.rohrer@bluewin.ch*

Weitere Informationen zu Bruder Klaus: www.bruderklaus.com /  
*Infos supplémentaires au sujet de Frère Nicolas: www.bruderklaus.com*